

II-3058 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 1.1. Dez. 1969 No. 1510/7

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. S c r i n z i , Dr. v a n T o n g e l
 und Genossen
 an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte
 Unternehmungen,
 betreffend Abhaltung einer Enquete über die Sicherheit von Kern-
 kraftwerken.

Die bevorstehende Errichtung eines Kernkraftwerkes bei
 Tulln hat in der Bevölkerung da und dort die Befürchtung wachgeru-
 fen, es könnte sich durch den Betrieb eines solchen Kernkraftwerkes
 eine ernste Bedrohung ergeben, weil Betriebsunfälle mit akuter Ge-
 fährdung erheblicher Bevölkerungsteile, im weiteren aber auch
 Strahlungsschädigungen nicht mit Sicherheit auszuschließen seien.

Um jede weitere Beunruhigung der Bevölkerung zu ver-
 meiden, erscheint nicht nur eine entsprechende Aufklärung notwendig,
 sondern darüber hinaus auch die Abhaltung einer wissenschaftlichen
 Enquete, deren Zweck es sein sollte, noch vorhandene Zweifel an
 der Sicherheit von Atomkraftwerken durch eine fundierte und über-
 zeugende Beweisführung auszuräumen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
 Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen
 die

A n f r a g e

- 1) Welche Aufklärungsmaßnahmen wurden bisher ergriffen, um eine
 Beunruhigung der Bevölkerung im Zusammenhang mit dem künftigen
 Kernkraftwerk bei Tulln zu vermeiden?
- 2) Wird das Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unter-
 nehmungen in nächster Zeit eine Enquete über die Sicherheit von
 Kernkraftwerken veranstalten und dazu insbesondere Atomwissen-
 schafter und Fachleute aus dem Bereich der medizinisch-biologi-
 schen Wissenschaften einladen?

Wien, 11.12.1969